

CHIRURGISCHE ABTEILUNG

Leitung:

Prim. Univ. Doz. Dr. Karl Miller

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege!

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Ärzte- sowie Pflegepersonals unserer Abteilung für ihren unermüdlichen Einsatz, weiters für das Vertrauen und die Unterstützung der niedergelassenen ÄrztInnen bedanken.

| | 2003 | 2004 |
|-----------------------------------|--------|--------|
| Anzahl der stationären Aufnahmen: | 2.142 | 2.234 |
| Anzahl der Pflagetage | 11.985 | 12.650 |
| Durchschnittliche Verweildauer: | 5,6 d | 5,7 d |
| Anzahl der Operationen: | 1.351 | 1.431 |
| Anzahl der ambulanten Fälle: | 12.294 | 10.302 |

Trotz des Neu- und Umbaus mit reduzierter Bettenkapazität Anzahl der Operationen sowie die Kapazitätsauslastung nach Pflagetagen ist im Jahr 2004 angestiegen. Dies ist ein Zeichen des großen Vertrauens und der Zufriedenheit der PatientInnen.

Durch die Anschaffung und Erweiterung von endoskopischem Operationsgerät im neuen Operationstrakt ist es nun möglich in allen drei Operationssälen die moderne minimal invasive Chirurgie durchzuführen.

Die Zunahme von Magen-Darmoperationen und adipositaschirurgischen Eingriffen unterstreicht die positive Entwicklung an der chirurgischen Abteilung (Abbildung 1). In den letzten Jahren kam es zu einer Steigerung der Operationsfrequenz von 79% in den Spezialgebieten.

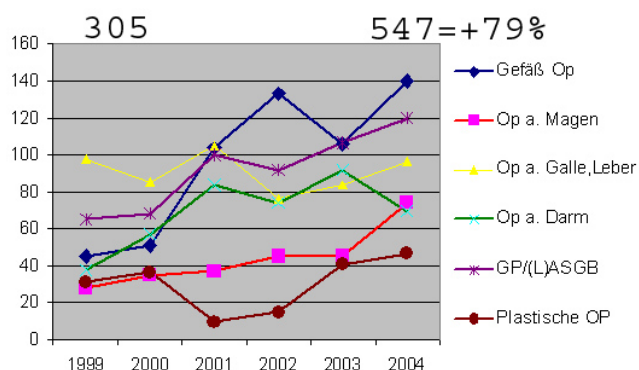


Abbildung 1 Zunahme der Operationen in den Spezialgebieten

Durch die Einbindung der Medientechnik war es auch möglich Live-Operationen weltweit zu übertragen. Im Mai erfolgte eine Live-Übertragung einer Operation und Vorträge zu einem internationalen Chirurgenkongress nach Rom mit einer Teilnehmerzahl von 3000 Chirurgen. Bei Schulungen und Operationskursen haben insgesamt 121 Chirurgen aus 12 Nationen teilgenommen. Die Leistungen der minimal invasiven Chirurgie finden international große Anerkennung. Trotz des hohen Aufkommens an Patienten, Operationen und ambulanten Leistungen arbeitet ein motiviertes und freundliches Team an der chirurgischen Abteilung. Im Jahr 2004 beurteilten über 96% der PatientInnen welche einen Beurteilungsbogen abgaben, die Leistungen des Pflegepersonals und des ärztlichen Personals als „Sehr Gut“ (Freundlichkeit und Kompetenz). Eine entsprechende Wertschätzung des Pflegepersonals und der Mitarbeiter der chirurgischen Abteilung möchte ich hier zum Ausdruck bringen.

Ohne die unermüdliche Koordinationstätigkeit der Ambulanzärztinnen Dr. Susanne Langer und Dr. Sabine Rippel wäre ein reibungsloser Ablauf der Spezialbereiche und der Routineeingriffe nicht möglich.

Die Spezialgebiete Gefäßchirurgie, Adipositaschirurgie, Antirefluxchirurgie und Magen-Darm-Chirurgie stellen einen für ein Standardkrankenhaus sehr hohen Anteil des Leistungsspektrums der Abteilung dar. Die Zunahme dieser spezialisierten Eingriffe stieg in den letzten Jahren von 330 auf 547 Eingriffe. Dies entspricht einer Steigerung von 79 % (Abbildung 1). Zusätzlich wurde noch eine Sprechstunde für Schilddrüsenerkrankungen und Brustkrankungen (OA Dr. Schäfer Thomas) eingerichtet.

Die intensive Zusammenarbeit mit niedergelassenen KollegInnen liegt uns besonders auf dem Herzen. Arztbriefe werden am Entlassungstag niedergelassenen ÄrztInnen, welche über ein

derartiges System verfügen, elektronisch übermittelt.

Die Salzburg Obesity Academy, das Salzburger Schmerzinstitut in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg, sowie das Ludwig Boltzmann Institut für Gastroenterologie und experimentelle Chirurgie Salzburg und das Europäische chirurgische Ausbildungszentrum ESI in Hamburg sind Institutionen, welche mit der chirurgischen Abteilung eng zusammenarbeiten (Tabelle 2), die Forschung sowie die Aus- und Weiterbildung fördern.

Zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen waren dadurch möglich. 121 Chirurgen aus dem In- und Ausland haben am Ausbildungsprogramm für Adipositaschirurgie teilgenommen. Ein besonderer Schwerpunkt, die minimal invasive Chirurgie oder auch „Knopflochchirurgie“, ist hervorzuheben. Eingriffe am Magen wegen Säurerückfluss in die Speiseröhre, Tumore am Magen, Dickdarmgewächse, Leisten- und Narbenhernien sowie Eingriffe wegen krankhafter Fettleibigkeit werden bereits zum überwiegenden Teil laparoskopisch durchgeführt.

Die unfallchirurgische Grundversorgung erfolgt zu mehr als 90% ambulant. Der enorme Arbeitsaufwand wurde unter großer Belastung des Personals durchgeführt und der Servicebereich für Patienten weiter ausgebaut. Viele Spezialausbildungen im ärztlichen – und Pflegebereich sind dabei zu erwähnen. Durch das Engagement der Mitarbeiter, beispielsweise in der Wundbehandlung und Schmerztherapie, sind Leistungen, die über den Versorgungsauftrag hinausgehen, besonders hervorzuheben.

Spezialambulanzen (Tabelle 3) wie Crohn-Colitis, Gefäßambulanz, Coloproktologie, Funktionsdiagnostik des Magen-Darm-Traktes sollen den niedergelassenen Arzt entlasten, andererseits wurden ambulante Routineleistungen vermehrt in den niedergelassenen Bereich ausgelagert.

Eine adäquate Patientenversorgung ist nicht ohne die Mitarbeit von Konsiliarärzten möglich. Auf dem Gebiet der Kinderheilkunde, HNO, Orthopädie, Urologie, Neurologie, Psychiatrie und

Psychologie wird durch engagierte Zusammenarbeit für unsere Patienten ein hoher Standard an Qualität gewährleistet.

Tabelle 1 Mitarbeiter sowie leitendes Pflegepersonal der chirurgischen Abteilung
Vorstand:

Prim. Univ. Doz. Dr. Karl Miller

Chirurgische Station A:

OA Dr. Thomas Schäfer

Dr. Peter Strasser

DGKS Irene Haslauer

DGKS Elisabeth Tomas

Chirurgische Station B:

OA Dr. Barbara Lang

FA Dr. Peter Herbst

DGKS Anette Geißler

DGKS Katharina Gorisek

Unfallchirurgie und

Chirurgische Ambulanz:

OA Dr. Hartmann Häusler

FA Dr. Andreas Podlaha

FA Dr. Michael Saxinger

Dr. Susanne Langer

Dr. Sabine Rippel

DGKP Bernd Posch

DGKP Richard Karl

Chirurgisches Sekretariat:

Fr. Elfriede Gimpl

Fr. Gabriele Wesely

Fr. Brigitte Walkner

Durch den engagierten Einsatz unseres Sekretariates, der Schnittstelle unserer Abteilung und des EDV-Teams wurde die elektronische Datenübermittlung von Arztbriefen und Befunden in den Routinealltag aufgenommen.

Tabelle 2 Zusammenarbeit der chirurgischen Abteilung mit anderen Institutionen

Salzburg Obesity Academy Foundation

Operationskurse, Ausbildung in der Behandlung krankhafter Fettleibigkeit

Ludwig Boltzmann Institut für Gastroenterologie und experimentelle Chirurgie, Salzburg

Fortbildungsveranstaltungen, Forschung auf dem Gebiet der Magen Darmerkrankungen (Magenschrittmacher, Funktionsdiagnostik)

European Surgical Institute (ESI), Hamburg

Europäisches Ausbildungsinstitut für minimal invasive Chirurgie, Operationskurse, Fortbildungsveranstaltungen

Salzburger Schmerzinstitut, Universität Salzburg

Forschung auf dem Gebiet Schmerz und Musik, Innovative Schmerztherapie (Neuromodulation, Schmerzpumpenimplantation)

SAAD Specialist Hospital, Al Khobar, Saudi Arabien

Die intensive Einbindung von Hauskrankenpflege, Heimhilfe und vielen anderen Institutionen ermöglicht eine frühe Einbindung älterer Patienten in ihre gewohnte Umgebung. Die kurze durchschnittliche Krankenhausverweildauer von nur 5,7 Tagen trotz hoher Anzahl von Pflegetagen und Anzahl der stationären PatientInnen unterstreicht diese positive Bemühung.

Mitarbeiter und Ärzte im Pflegebereich der chirurgischen Abteilung nehmen laufend an Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen teil, um auch den Anforderungen des wachsenden medizinischen Standards gerecht zu werden. Durch zahlreiche Vorträge und Organisationen von Veranstaltungen wird die chirurgische Abteilung im In- und Ausland repräsentiert. Eine detaillierte Information dazu finden Sie auf der Homepage der chirurgischen Abteilung: www.kh-hallein.at

Auch in diesem Jahr werden wir uns bemühen, unseren PatientInnen die bestmögliche Qualität medizinischer Leistungen anzubieten.



Abbildung 2 Liveübertragung nach Rom

Table 3 Spezialambulanzen und Erreichbarkeit der chirurgischen Abteilung

| Ambulanz | Tel / DW 06245/799... | Ambulanzzeiten |
|---|----------------------------------|--|
| Terminvereinbarung stationäre Aufnahme |306 | |
| Chirurgische Notfallambulanz: |8202 | 24-Stunden |
| Allgemeinchirurgische Ambulanz + Operationsterminvereinbarung | ...306 | Montag bis Freitag 7:30-11:00 |
| Spezielle Untersuchungen und Beratung | | nur nach telef. Terminvereinbarung |
| Endoskopie (Gastroskopie, Rektoskopie, Coloskopie) | ...306 | Montag bis Freitag 7:30-13:00 |
| Gastroenterologische Funktionsdiagnostik (Ösophagusmanometrie, 24 Std. pH-Metrie, Analmanometrie) | | Montag bis Donnerstag 8:00-11:00 |
| Gefäßambulanz | ... 334 | Di 14:00 - 15:00 |
| Crohn Colitis Spezialambulanz | ... 360 | Mo 13:00-13:30 |
| Stomaambulanz DGKS Margreth Siller und DGKS Maria Klappacher | ... 350 ...380 | Do 13:30 - 14:30 |
| Colo-Proktologische Spezialambulanz | ... 360 | Mo 13:30 - 14:30 |
| Ernährungsberatung EMB DA Fr. M. Zeiner | ... 8264 | Montag bis Freitag |
| Adipositasambulanz (Salzburg Obesity Academy) | ... 360 | Mi, Do 13:30-15:00 |
| Ambulanz | Tel / DW 06245/799... | Ambulanzzeiten |
| Unfallchirurgische Notfallambulanz: | ...8202 | 24-Stunden |
| Spezielle Untersuchungen und Beratung | | Terminvereinbarung über allgemein unfallchirurgische und chirurgische Ambulanz (Mo-Fr 08:30-11:30 Uhr) |
| | | |
| Allgemein unfallchirurgische Ambulanz | | Montag bis Freitag 7:30-11:00 |
| Sportambulanz | | Di. - Do. 13:00 - 15:00 |
| Knieambulanz | | Di. - Do 13:00 - 15:00 |
| Schulterambulanz | | Di. - Do. 13:00 - 15:00 |
| Osteosyntheseberatung | | Freitag 12:00 - 13:00 |
| Leistungen an ambulanten PatientInnen werden vor allem in Zusammenarbeit mit niedergelassenen ÄrztInnen durchgeführt. | | |